

Energyday 2018: kleine Änderungen im Verhalten, grosse Wirkung

FLAWIL Der nationale Stromspartag geht bereits zum 13. Mal über die Bühne. Wie immer findet er jeweils am Samstag vor der Umstellung auf die Winterzeit statt – dieses Jahr am 27. Oktober. Der Tag soll aufzeigen, wie der Energieverbrauch im Haushalt schon mit kleinen Verhaltensänderungen reduziert werden kann.

Mit dem Motto «In Ihrem Finger liegt die Zukunft» zeigt der nationale Stromspartag auf, wie selbst mit kleinen Gewohnheitsänderungen ein Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs in den Haushalten geleistet werden kann. Denn schon kleine Änderungen im Verhalten haben eine grosse Wirkung. Zum Beispiel Ladegeräte ausstecken, den Ausschaltknopf drücken, das Eco-Programm wählen oder die Energieetikette beim Kauf aufmerksam prüfen. Was wie eine kleine Nebensächlichkeit aussieht, hat deutliche Konsequenzen für den Stromverbrauch, das Klima und das eigene Portemonnaie.

Kaffeemaschine optimal nutzen

Wie der Stromverbrauch optimiert werden kann, zeigt beispielsweise die Verwendung der Kaffeemaschine. Mit den folgenden kleinen Änderungen wird eine grosse Wirkung erzielt: Ältere Kaffeemaschinen ohne Standby-Funktion nur so lange eingeschaltet lassen, wie diese auch benötigt werden. Die automatische Ausschaltzeit auf eine tiefe für die Bedürfnisse passende Dauer einstellen. Fehlt ein mechanischer Ausschalter, sollte der Stecker ausgezogen oder eine schaltbare Steckdosenleiste verwendet werden. Diese Tipps führen dazu, dass die Kaffeemaschine optimal genutzt wird.

Neue, energieeffizientere Produkte

Während die eingesetzten Elektrogeräte immer älter werden, bietet der Markt laufend neue, energieeffizientere Produkte an. Geräte der neuesten Generation benötigen oft erheblich weniger Strom als ältere Modelle. Ausserdem stellt sich bei defekten Elektrogeräten ab einem gewissen Alter die Frage, ob sich die Reparatur lohnt oder ein Ersatz die richtige Entscheidung ist. Auch bei herkömmlichen Leuchtmitteln und Halogenlampen gibt es oft stromsparende Ersatzmöglichkeiten durch eine passende LED-Lösung. Bei diesen Fragen ist es von Vorteil, sich von Fachleuten beraten zu lassen.

Energieberater im Gemeindehaus

Jeweils am Freitagvormittag nimmt Energieberater Martin Künzler Beratungen in Energiefragen im Flawiler Gemeindehaus vor. Er befindet sich im dritten Stock im Büro 33. Er ist telefonisch unter der Nummer 071 394 17 72 (ab Anfang November unter der Nummer 071 394 17 75) oder via E-Mail erreichbar. Martin Künzler steht Privatpersonen für niederschwellige Beratungen rund um das Thema Energie zur Verfügung.



Auch bei herkömmlichen Leuchtmitteln gibt es oft stromsparende Ersatzmöglichkeiten durch eine passende LED-Lösung.